

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 93.

Mittwoch den 22. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bestalozzi = Zweig = Verein.

Zu der künftigen Donnerstag den 23. April c. Abens 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehren-Mitglieder obigen Vereins hierdurch erbenst eingeladen.

Halle, den 21. April 1863.

Der Vorstand:

Scharlach. Fischer I. Müller I. Schumann. Wamsler.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 70,989. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 1665. 78,469 und 87,562. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 348. 9623. 15,043 und 36,289.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 3276. 6634. 8344. 11,854. 13,420. 14,848. 17,522. 18,017. 29,043. 34,224. 35,368. 36,597. 38,097. 48,905. 50,220. 50,441. 60,863. 60,988. 61,496. 62,195. 64,277. 69,636. 74,046. 80,731. 83,407. 83,446. 83,848. 85,483. 87,356. 89,393 und 93,024.

48 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 635. 896. 9549. 10,081. 11,587. 12,101. 12,423. 12,684. 13,083. 13,943. 16,679. 22,771. 24,238. 25,971. 26,226. 29,557. 31,019. 34,617. 34,866. 44,534. 48,779. 50,369. 52,350. 54,875. 55,705. 56,283. 57,381. 59,801. 62,535. 62,713. 63,980. 64,029. 64,502. 65,254. 67,758. 70,458. 71,242. 71,720. 74,405. 76,512. 79,877. 82,206. 85,886. 88,718. 90,244. 90,659. 91,960 und 93,101.

68 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 205. 5275. 6257. 8520. 8959. 9706. 10,369. 10,476.

10,513. 13,526. 16,170. 17,539. 22,596. 22,648. 28,848. 28,938. 31,312. 31,833. 35,966. 37,630. 37,636. 40,158. 42,572. 43,113. 43,592. 44,419. 45,780. 46,907. 47,899. 52,199. 52,224. 52,541. 52,731. 53,093. 54,172. 54,913. 54,967. 55,234. 55,546. 55,954. 56,081. 58,037. 62,805. 62,969. 64,305. 64,753. 66,891. 70,125. 72,373. 79,214. 79,369. 79,434. 79,804. 81,535. 82,803. 83,467. 83,625. 83,902. 85,804. 86,563. 89,837. 90,202. 91,017. 91,332. 92,823. 93,693. 94,734 und 94,918.

Berlin, den 20. April 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es werden

§. 134 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845

Die Festsetzung der Verhältnisse zwischen den selbstständigen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen, Gehülften und Lehrlingen ist Gegenstand freier Uebereinkunft.

§. 141 daselbst:

Das Verhältniß zwischen dem Arbeitsherrn und den Gesellen und Gehülften kann, wenn nicht ein Anderes verabredet ist, durch eine jedem Theile freistehende, 14 Tage vorher erklärte Aufkündigung aufgelöst werden.

§. 182 daselbst:

Gehülften, Gesellen oder Fabrikarbeiter, welche entweder die Gewerbetreibenden selbst oder die Obrigkeit zu gewissen Handlungen oder Zuständen dadurch zu bestimmen suchen, daß sie



die Einstellung der Arbeit oder die Verhinderung derselben bei einzelnen oder mehreren Gewerbetreibenden verabreden oder zu einer solchen Verabredung Andere auffordern, sollen mit **Gefängniß bis zu einem Jahre** bestraft werden.

Vorstehende Bestimmungen werden hierdurch Allen, die sie angehen, in Erinnerung gebracht und wird gegen die Uebertreter das gesetzliche Strafverfahren unnachlässiglich in Gang gebracht.

Halle, den 20. April 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Boß.

Retourbriefe.

An 1) Chr. Gebhardt in Kirchberg mit Packet A. H. # 472. 2) W. Müller in Berlin mit Packet perAdr. 3) Hornthal in Cassel mit Packet H. V. # 166. 4) Aug. Fischer in Lippa-Dahlen mit Packet H. A. F. 5) Schröter in Leipzig. 6) Hoffmann in Sangerhausen. 7) Meng u. Co. in Leipzig. 8) Schulze in Berlin.

Halle, den 17. April 1863.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Donnerstag den 23. d. Mts. Nachmittags **2 Uhr und folgende Tage** versteigere ich wegen **Domicilveränderung des Herrn Kaufmann Fürstenberg, Bauhof Nr. 3** alhier: 1 gr. neuen kupfernen Kessel (150 Quart), Defen, kupferne, Zink- und Blechrohre, Schmiede- und Gußeisen, 1 eiserne **Farbe-Pulverisir-**, 1 **Spiritusreinigung-** und **Kaffeebrennmaschine**, gr. **Balkenwaagen** mit starken, eisernen Ketten (und 10 bis 50 Ctr. Tragfähigkeit), kleinere Handwaagen mit kupf. Schaalen, 1 gr. Winde mit eisernem Getriebe, 6 Stück auseinander genommene **eichene Weinlagerfässer** von gespaltendem Holze (30 bis 50 Dybstoff Inhalt), Spirit- und Delfässer, eine gr. Partie neue steinerne **Delfkruken**, Packkörbe, 1 **Schneider'schen Badeschrank**, 1 Buchbinderpresse, 1 Schlitten, Geschirre, 1 Reitsattel, Standbüchsen, Nuß-, Brennholz u. dergl. m. **J. S. Brandt**, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Cigarren-Auction

heute Nachmittags 2 Uhr gr. Berlin 14.

Hoppe.

Einen fl. vierrädr. Leiterwagen verk. Schützengasse 5.

Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof, großem Garten, großem Torplatz, hinreichend mit Wasser versehen, welches viele Räume hat und zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit 4 Stuben und Keller mit 4 bis 600 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen. Unterhändler werden verboten. Näheres Fleischergasse Nr. 34.

Ein halbes Duzend neue Rohrstühle und eine Hobelbank verkauft
Grasweg Nr. 10.

Eine noch fast neue **Orgel** mit 6 klingenden Stimmen (Man. und Ped.), für eine Landkirche passend, ist bei mir unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Magdeburg.

Böttcher, Orgelbaumeister.

Ausgezeichnete Pflaumen, à \mathcal{U} . 18 \mathcal{L} , für 1 \mathcal{H} . 22 \mathcal{U} , empfiehlt **F. Taubert**.

Türkische Pflaumen, à \mathcal{U} . 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr., **Tafel-Pflaumen**, à \mathcal{U} . 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr., sowie **böhmische Pflaumen**, à \mathcal{U} . 2 \mathcal{S} gr., empfiehlt **F. Taubert**, alter Markt Nr. 21.

Wagenschmiere, ausgewogen und in Kisten, billigt bei **Ferd. Wiedero**.

Ein Kanonenofen und ein eiserner Heizofen zu verkaufen
gr. Wallstraße Nr. 27.

Eine neumelkende Ziege ist zu verkaufen
Harz Nr. 14.

Eine neumilchende Ziege mit oder ohne Lämmer zu verkaufen 2. Saalberg Nr. 10.

2 Fuder guter Viehdünger liegt Brunnenplatz 3.

Ein Paar halbjährige Schweine zu verkaufen
Fleischergasse Nr. 38.

Zwei fette Schweine verkauft Thalgaße Nr. 6.

Junge Tigerhunde (reine Race) zu verkaufen
Trödel Nr. 18, parterre.

Braunbier

Dienstag und Freitag von jetzt ab alle Woche in der Bierbrauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, fl. Berlin Nr. 2.

Torfsteine, beste Qualität, à Mille 4 \mathcal{H} , in der Formerei Thalgaße Nr. 1.

500 \mathcal{R} . sind 1. Juli c. auf sichere Hypothek auszuleihen Kaulenberg Nr. 3, 1 Tr.

400 \mathcal{R} . werden auf ein Grundstück sogleich zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Uhren zu Hochzeits- und Brautgeschenken werden ihrer sinnigen Bedeutung, Nützlichkeit und Annehmlichkeit wegen nie verfehlen Freude zu bereiten.

Eine entsprechende sehr bedeutende Auswahl des obigen Artikels findet man bei **Hermann Keil**, gr. Ulrichsstraße Nr. 4, in der früher **Gebr. Eppner'schen Handlung**, woselbst man einer reellen u. prompten Bedienung auch in Betreff vorkommender Reparaturen versichert ist.

Schweineschmalz, a U. 6 Sgr. 8 L., und stets frische **Tafel- und Salzbutter** empfiehlt **Ferd. Wiedero**.

Ein Tischergeselle findet dauernde Beschäftigung bei **Ed. Koblig**, gr. Steinstraße.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit beim Tischlermeister **Thielicke**, gr. Steinstraße Nr. 45.

Tischlergesellen auf Bau finden dauernde Beschäftigung **Schulberg** Nr. 8.

Ein ordentlicher Torfmacher mit Frau gesucht **Strohbofspe** Nr. 25.

Ein fleißiger Tagelöhner findet sofort Beschäftigung **Klausthor-Vorstadt** Nr. 2.

2 Lehrlinge, welche Lust haben das Stellmachergeschäft gründlich zu erlernen, werden sofort angenommen **Harz** Nr. 35. **Aug. Böttger**.

Ein ordentlicher, ehrlicher Laufbursche, Sohn rechtlicher Eltern, findet eine gute Stelle. Adressen, selbst geschrieben, abzugeben in der Exped. d. Bl.

Eine Frau, welche mit Torstragen Bescheid weiß, wird gesucht **Taubengasse** Nr. 2.

Mädchen zum Nähen gesucht **Neugasse 10**, 1 Tr.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht sofort Stellung zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung e. Wirthschaft. Näheres **Brüderstraße** Nr. 12 bei Frau **Einnehmer Deistel**.

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird sofort zu miethen gesucht **Scharrnstraße** Nr. 6.

Ein junges Mädchen, im Weisnähen geübt, findet dauernde Beschäftigung kl. **Rittergasse** Nr. 1.

Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen, am liebsten von auswärts, wird sogleich oder zum 1. Mai verlangt **Geiststraße** Nr. 18, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches in der Küche sowie im Nähen erfahren ist, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Näheres **Leipziger Platz** Nr. 2.

Eine Aufwartung gesucht gr. **Klausstraße** Nr. 35.

Ein Kind kann mit gestillt werden. Zu erfragen **Gottesacker** Nr. 16.

Ein Dienstmädchen gleich ges. **Leipzigerstr.** 17 i. B.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht kl. **Sandberg 10a**.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Attesten wird gesucht **Mauergasse** Nr. 7.

Eine alte Frau zum Kinderwarten für den Tag wird gesucht

gr. **Ulrichsstraße** Nr. 20, im Bäckerladen.

Es werden zum 1. October in der Nähe des Neumarkts ein Paar trockene sichere Zimmer zur Aufbewahrung eines Mobiliars gesucht

Weidenplan Nr. 2b, 2 Tr.

Von ein Paar einz. Leuten wird zum 1. Juli eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, möglichst parterre im Preise von 40—50 \mathcal{R} . gesucht.Adr. abzugeben gr. **Ulrichsstraße** 9, i. Hofe.

1 Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 1 od. 2 Kammern, Küche u. Holzgelass, wird von 2 Leuten sofort oder zum 1. Mai gesucht. Adressen unter L. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stube und Kammer mit Zubehör an ordnungsliebende Leute zu vermieten; auch ist daselbst noch Acker zu verpachten **Weingärten** Nr. 18.

Wohnungsvermietung.

Landwehrstraße Nr. 3 ist die getheilte 1. Etage und ferner eine Wohnung für 40 und 32 \mathcal{R} . zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Zum 1. Juli zu beziehen ist eine neue Wohnung von 1 Stube, 3 Kammern, Küche, Keller, Torfgel., Wasch., Trockenb. u. gut. Brunnenwasser.

Sowie zum 1. October eine eben solche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und demselben Zubehör, beide mit schönster Aussicht

Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine freundl. Wohnung an der neuen Promenade, bestehend aus 5 Piecen nebst allem Zubehör, ist sofort oder auch später zu vermieten und zu beziehen. Eine Hofwohnung mit Stube und Kammer sofort zu vermieten. Näheres

gr. **Berlin** Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Stube für 16 \mathcal{R} . an eine einzelne Person vermietet zum 1. Mai **Geiststraße** Nr. 63.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute zu Johannis zu vermieten **Moritzkirchhof** Nr. 5.

Baumwollene Ringel-Strümpfe,
von den kleinsten Nummern (für 1½ jährige Kinder) an bis zu den größten in sehr schönen lebhaften
Farbenstellungen. Ebenso

Ringel-Herren-Socken
in allen möglichen Farben zu billigen Preisen bei
Große Ulrichsstraße Nr. 50. **P. Colberg & Co.**

Schwarzen Perlecorl-Besatz
empfangen wir in ganz neuen Dessins. **P. Colberg & Co.**

Mit heutigem Tage eröffnete neben meiner Taback- und Cigarrenhandlung
Schmeerstraße Nr. 24

Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Geschäft.
Indem ich dieses Unternehmen einem geehrten Publikum ergebenst anzeige, wird es mein Bestreben sein,
durch reelle Bedienung und billige Preisstellung das mir geschenkte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen.
Halle, den 21. April 1863. **Ed. Redlich.**

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern,
Küche und Zubehör ist zu vermieten
H. Klausstraße Nr. 14.

Stube und Kammer an einzelne Leute ver-
mietet Bärgeasse Nr. 4.

Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer, part.,
34 R., sogleich zu beziehen Sommergasse Nr. 2.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an ein Paar
stille Leute zu vermieten Martinsberg Nr. 9.

Ein Logis, 3 St., 3 K. nebst Zubehör, zum 1.
Octbr. zu verm. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein möblirtes, freundliches Zimmer mit Kam-
mer ist sogleich oder 1. Mai c. zu vermieten
Steinweg Nr. 30.

Ein freundliches Stübchen ist an einen Herrn
oder Dame mit oder ohne Möbel sofort zu vermie-
then und sogleich zu beziehen
Geiststraße Nr. 21, Hof, 1 Tr.

Eine freundliche Stube und Kammer mit oder
ohne Möbel sofort zu vermieten Taubengasse 14.

Eine St. mit Möbel für e. Herrn oder Dame
sogl. zu bez. Kl. Brauhausg. 20, 2 Tr. zu erfr.

Möbl. Stube u. Kammer für Herren sofort zu
vermieten Reunhäuser Nr. 5.

Schlafstellen offen H. Schlamm Nr. 10, 2 Tr.
Eine Wiege steht zu verkaufen daselbst.

Schlafstellen mit Kost Gerbergasse Nr. 10.
1 Ohrring gesund. Rathswerder Nr. 9, 1 Tr. links.

Ein Dachshund zugelaufen v. d. Geistthor Nr. 3.

Den am vergangenen Sonntag auf dem Got-
tesacker liegen gelassenen Sonnenschirm bittet man
gegen Belohnung abzugeben Zerkergasse Nr. 5.

Eine Pferdedecke verloren von der Gottesacker-
gasse nach der Martinsgasse. Gegen Belohnung
abzugeben Martinsgasse Nr. 4.

Ein schwarze Atlasmantille ist von der Leipzi-
gerstraße bis nach dem Marktplatz verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 36.

Hallescher Sängerbund.
Mittwoch den 22. April Abends 8
Uhr im freundlich bewilligten Parterre-
Saal des Jägerberges:
1ste Probe für das Pestalozzi-Concert,
zu welcher alle betheiligte Gesangeskräfte
hiermit eingeladen werden. D. B.

Restauration zum Hafen!
Heute Mittwoch Gesellschaftstag mit Un-
terhaltungsmusik, wozu bestens einladet
G. Niedrich.

Bekanntmachung.
Sämmtliche Maurer- und Zimmer-
gesellen übernehmen alle vorkommenden Baue un-
ter Controle der Baumeister.

Heute Morgen ¾ 5 Uhr verschied sanft nach
kurzen Leiden unsere kleine Marie in dem zarten
Alter von 4 Monaten.
Halle, den 21. April 1863.
Sermann Hartmann u. Frau geb. Schulze.

